# BETRIEBSANWEISUNG

| Betrieb | Arbeitsbereich | Arbeitsplatz |
|---|---|---|
| | | |

# ANWENDUNGSBEREICH

**Tischfräsmaschine**

# GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Gefahren durch Benutzung ungeeigneter bzw. mangelhafter Fräswerkzeuge.
- Gefahren durch Nichtbenutzung der Schutzeinrichtungen.
- Verletzungsgefahr für die Hände.

# SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Drehzahl nach Werkzeug und Arbeitsgang wählen.
- Fräswerkzeug möglichst tief einspannen.
- Bei Maschinen mit Rechts- / Linkslauf vor Aufsetzen der Fräsdornmutter Verdrehsicherung einsetzen.
- Fräserdorne mit Oberlagerzapfen nur mit Oberlager benutzen.
- Tischöffnungen durch Einlegeringe dem Werkzeugdurchmesser anpassen.
- Fräswerkzeug vor dem Anschlag verdecken. Hintere und obere Werkzeugverdeckung schließen.
- Fräsanschlaghälften so dicht wie möglich an das Werkzeug heranstellen und sicher befestigen.
- Bei Bearbeitung kurzer Werkstücke Anschlaghälften überbrücken.
- Hilfseinrichtungen benutzen:
  - Schutzkasten mit Winkelbrett für Schlitz- und Zapfenschneidarbeiten,
  - Schutzringe für Arbeiten am Anlaufring,
  - Druckkämme und Tischverlängerungen für das Fräsen langer Werkstücke.
- Handabweisbügel entsprechend der Werkstückhöhe anbringen. Abstand zum Schneidenflugkreis $\geq$ 15 mm.
- Das Arbeiten mit dem Vorschubapparat ist auch "Handvorschub".
- Vorschubapparat leicht gegen Vorschubrichtung geneigt einstellen (Neigung ca. 5°). Öffnung zum Anschlag möglichst gering halten.
- Beim Einsetzfräsen den Werkstückabmessungen angepaßte Rückschlagsicherung verwenden. Für kurze Werkstücke zusätzlich Spannlade benutzen.
- Beim Fräsen schmaler Querseiten Werkstück nur mit Schiebeholz zuführen. Lange Werkstücke gegen Kippen sichern.
- Werkstücke mit kleinem Querschnitt nur mit Zuführlade bearbeiten.
- Zum Fräsen schmaler Nuten Nutfräser verwenden (keine Kreissägeblätter).
- Beim Probefräsen nie ohne Schutzvorrichtung arbeiten.
- Jugendliche über 16 Jahre dürfen nur unter Aufsicht eines Fachkundigen und wenn es die Berufsausbildung erfordert an Fräsmaschinen arbeiten.
- Jugendliche unter 16 Jahre dürfen nicht an den Maschinen beschäftigt werden.

# VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Gefahr sofort Motor stillsetzen.
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.

# VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE

Durchführung von Sofortmaßnahmen am Unfallort.

Ersthelfer:
Unfalltelefon:

## INSTANDHALTUNG, ENTSORGUNG

- Zur Wartung und Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Regelmäßig die Funktion und Vollständigkeit der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Reparaturen nur von Sachkundigen durchführen lassen.

## FOLGEN DER NICHTBEACHTUNG

Gesundheitliche Folgen: Verletzungen.
Arbeitsrechtliche Folgen: Disziplinarmaßnahmen.

Datum / Unterschrift: .....